

## Newsletter XIV

KW 28/29 (2021)

### Anmeldung zum Newsletter

Der Newsletter erscheint i.d.R. 14-tägig (mit Pause in der Sommerzeit).

Anmeldungen für das Abonnement bitte per Mail an: [mariamagdalenanews@web.de](mailto:mariamagdalenanews@web.de)

### ACHTUNG! Eingeschränkte Öffnungszeiten aufgrund der Urlaubszeit!

Außerdem bitten wir aus Gründen des Infektionsschutzes um telefonische Voranmeldung!

Zentrales Pfarrbüro Reudnitz  
(Tel.: 0341 / 2619630)

**Bis 28.07.** Montag nur am 19.7.  
9:00-12:00 Uhr;  
Donnerstag nur 15.7. und 22.7.,  
9:00-12:00 Uhr

**Ab 29.07.** Montag: 08:00-12:00  
Uhr und 14:00-16:00 Uhr  
Donnerstag, 08:00-10:00 Uhr  
und 14:00-15:30 Uhr

Büro Schönefeld  
(Tel.: 0341 / 2323311)

**14. - 30.7. geschlossen**  
**Ab 1.8.** Dienstags: 13:00-15:00  
Uhr, Donnerstags: 09:00-12:00  
Uhr

Büro Engelsdorf  
(Tel.: 0341 / 6516434)

**12. - 28.7. geschlossen**  
**Ab 29.7.** Dienstag und Freitag  
13:00-15:00 Uhr



Heilige Maria  
Magdalena  
Leipzig-Ost

## Wort zum Sonntag: „Freut euch zu jeder Zeit!“



Die Corona-Krise hat vielen Menschen die Freude am Leben verleidet. Andere haben in der Krise ihre Freude an den kleinen Dingen des Lebens entdeckt.

Die Freude kommt nicht von außen, sondern von innen. Es liegt an uns, wie wir auf die Dinge des Lebens reagieren, mit Traurigkeit und Bitterkeit oder mit Lebensfreude und Fröhlichkeit.

Freude kann man nicht befehlen. Wir freuen uns **nicht**, wenn ein anderer uns dazu auffordert. Und doch liegt es an uns, ob wir uns für die Freude entscheiden. Freude ist Ausdruck von erfülltem Leben. Und sie ist Reaktion auf erfülltes Leben.

Es ist unsere Aufgabe, unser Leben zu gestalten. Dann ist unser Leben auch von Freude geprägt.

Und es ist unsere Entscheidung, wie wir auf das reagieren, was uns täglich begegnet. Es gibt genügend Gelegenheiten, sich zu freuen, wenn wir uns dafür entscheiden. Ich kann mich freuen über einen schönen sonnigen Morgen, über den neuen Tag, den Gott mir schenkt. Ich kann mich freuen über die Begegnung mit Menschen,

## Katholische Livestream-Gottesdienste aus Leipzig

Aus der Propsteipfarrei in Leipzig wird jeden Sonntag um 11:00 Uhr ein Gottesdienst-Livestream gesendet. Die Übertragung erfolgt über:  
<http://www.bistum-dresden-meissen.de/>  
<http://www.propstei-leipzig.de/>

## Die Kinderkirche gibt's wieder im Anhang!

## Telefonandacht

Für Menschen ohne Internet bietet die evangelische Kirche jede Woche neu eine ca. zehnminütige Telefonandacht an. Einfach anrufen unter Tel.: 0341 / 999 999 0

## In eigener Sache:

Der nächste Newsletter wird voraussichtlich nach der Sommerpause im September erscheinen. Das Newsletter-Team wünscht allen eine erholsame Sommerzeit!

über eine Arbeit, die gelingt, über das Geschenk, das mir eine Freundin gemacht hat.

Ich kann über all diese Dinge aber auch hinweggehen und in meinem Jammern über mein unerfülltes Leben stecken bleiben.

Die Freude geht **nicht** über die leidvollen Situationen des Lebens hinweg. Sie stellt sich auch der Trauer über den Tod lieber Menschen. Doch sie vertraut darauf, dass es auch in schweren Zeiten Momente gibt, an denen wir uns freuen können.

In schweren Zeiten kann ich ausschauen nach Menschen, die mich trösten und mich wieder mit der Freude in Berührung bringen.

Freude bringt uns in Bewegung. Sie tut uns gut. Freude ist die Nahrung für die Seele. So wie der Mensch Vitamine zu sich nehmen muss, so braucht er auch immer wieder Freude. Ein Leben ohne Freude ist wie ein Holzfass ohne Wasser: Es trocknet aus, es gibt Risse, und das Wasser rinnt. Ein Leben ohne Freude trocknet aus und geht "kaputt".

Was sagt uns die Bibel zum Thema Freude? Die ganze Bibel ist voll von Evangelium, von "froher Botschaft". Freude, freuen, Fröhlichkeit und fröhlich sein kommen in der Bibel sehr häufig vor: *„Ein fröhliches Herz tut der Gesundheit gut, ein bedrücktes Gemüt lässt die Glieder verdorren“ (Spr 17,22). „Die Befehle des HERRN sind gerade, sie erfüllen das Herz mit Freude. Das Gebot des HERRN ist rein, es erleuchtet die Augen“ (Ps 19,9). „Freut euch zu jeder Zeit! Betet ohne Unterlass! Dankt für alles; denn das ist der Wille Gottes für euch in Christus Jesus“ (1Thess 5, 16-18).*

Manchmal sind wir abgeschnitten von dieser Quelle der Freude. Sorgen und Ängste, Traurigkeit und Bitterkeit haben sich daraufgelegt. So dringt sie nicht in unser Bewusstsein vor. Doch durch ein liebes Wort, das jemand zu uns spricht, durch eine schöne Musik, die uns erhebt, kommen wir in Berührung mit dieser Quelle der Freude.

Unsere Aufgabe ist es, mit dieser inneren Freude immer wieder in Berührung zu kommen, indem wir uns für die vielen kleinen Freuden des Alltags öffnen, für die Freude am Leben, an der Begegnung, am Gespräch, am Essen und Trinken.

Wenn die Freude uns erfüllt, dann weitet sich das Herz. Dann sind wir offen nicht nur für Gott, sondern für die Menschen um uns herum.

Einen gesegneten Sonntag und eine frohe Sommerzeit wünscht Ihnen

Pfarrer M. Teubner

Quelle: ruf in die zeit, bearbeitet

Foto: luise, pixelio.de

## Hinweise

Zu den Gottesdiensten in **St. Laurentius** stehen bis zu 95 Plätze zur Verfügung. Eine Anmeldung zu den Sonntags- und Feiertagsmessen ist notwendig! Über: <http://eveeno.com/de/event-cal/10099?style=table> oder per Telefon über das Pfarrbüro. Bitte die Bestätigungsmail von Eeveno mitbringen oder die Kontaktdaten in der Kirche aufschreiben und hinterlassen.

















In der Gemeinde **Hl. Familie** stehen 60 Plätze zur Verfügung. Anmeldung zu den Sonntagsmessen über:  
 a) Liste am Kirchenportal;  
 b) im Pfarrbüro (Tel.: 0341 / 2323311; sprechen sie auch auf den Anrufbeantworter) oder  
 c) per Email:  
[Angela.Pohl@pfarrei-bddmei.de](mailto:Angela.Pohl@pfarrei-bddmei.de)

Die Anmeldung zu den Gottesdiensten in **St. Gertrud** erfolgt über die Homepage <https://eveeno.com/de/event-cal/10099?style=grid> oder über das Pfarrbüro Engelsdorf. Bitte unbedingt auch in der Kirche in die Liste eintragen!

Die Gottesdienste in Taucha werden in der kath. Kirche **St. Anna** gefeiert. Eine Registrierung zur Teilnahme an der Sonntagsmesse erfolgt im Eingangsbereich der Kirche vor dem Gottesdienst.

# Gottesdienste

## Gottesdienste in der Pfarrei Hl. Maria Magdalena

	St. Laurentius	Hl. Familie	St. Gertrud	In St. Anna
So.	08:15  10:30  14:00  *1.	10:30 	09:30  11:30  *2.	09:00  (am 1.8. und 5.9. 11:00 Uhr Fam.GD)
Di.	09:00 		16:00 Rosenkranz	
Mi.	18:00  19:00 – 21:30 Anbetung			
Do.	09:00 	18:00 		
Fr.	17:30 Rosenkranz 18:00 			
Sa.	15:30 – 16:00 Hl. Beichte 17:00  *4.	17:30 Hl. Beichte 18:00 	17:30 Hl. Beichte 18:00 	20:00  *3.

 Hl. Messe;  Wortliturgie; \*1. Chrysostomusliturgie; \*2. Polnisch; \*3. Neokatechumenat; \*4. in Belgershain  
 Symbole: <https://de.vecteezy.com/gratis-vektor/gemeinschaft>

## Für Gottesdienste bitte beachten:

Wir freuen uns über weitere Lockerungen im Alltag und machen zugleich darauf aufmerksam, dass **Abstands- und Hygieneregeln** weiterhin gelten!

**Neu:** Aufgrund einer Inzidenz unter 10 ist es möglich, wieder mitzusingen. Bringen Sie gerne wieder das **Gesangbuch** mit. Während des Gottesdienstes muss eine **FFP2-Maske** oder **medizinische Maske während des Singens** getragen werden und kann sonst abgenommen werden. Wird der Mindestabstand von 1,5 m unterschritten oder sollte die Inzidenz über 10 steigen, muss die Maske wieder durchgehend getragen werden.

Die **Kommunion** wird wieder **mit der Spenderformel** („Der Leib Christi“ – „Amen“) ausgeteilt.

Empfohlen wird im Rahmen der „**3 G**“ geimpft oder genesen zu sein oder sich testen zu lassen.

Wir bitten weiterhin um **Voranmeldung für Sonntagsgottesdienste** (s. Spalte links) Wer nicht angemeldet ist, kann dennoch zum Gottesdienst kommen. Wenn noch Plätze frei sind, ist eine Teilnahme möglich. Die **Kontaktnachverfolgung** behalten wir auch weiterhin bei.

### Vermeldungen Pfarrei:

Die Gottesdienste zur Firmung mit Bischof Heinrich Timmerevers sind am Samstag, 17.7., 10:00 Uhr, 15:00 Uhr und 18:00 Uhr in St. Laurentius Reudnitz. Um 18:00 Uhr stehen noch Plätze zur Mitfeier zur Verfügung. Bitte melden Sie sich über [eveno](mailto:eveno) an.

Allen Firmlingen wünschen wir die Gaben des Heiligen Geistes und den Familien eine frohe Feier!

### Vermeldungen Taucha:

Die Gottesdienste werden in der katholischen Kirche St. Anna gefeiert, die Familiengottesdienste (1.8. und 5.9.) dort im Freien.

### Vermeldungen Schönefeld:

Beichtgelegenheit: samstags  
17:30 – 17:45 Uhr

### Vermeldungen Engelsdorf:

Beichtgelegenheit: samstags  
17:30 – 17:45 Uhr

Rosenkranzgebet: dienstags  
16:00 Uhr

### Vermeldungen Reudnitz:

Beichtgelegenheit: samstags  
15:30 – 16:00 Uhr

### Wohnung wegen Notlage gesucht!

Ein Paar mit 2 Kindern in Notlage sucht eine Ferienwohnung zum Übergangswohnen für ca. 3 Monate, möglichst kostengünstig. Wer kann helfen? Rückmeldungen bitte an [Thomas.Hajek@pfarrei-bddmei.de](mailto:Thomas.Hajek@pfarrei-bddmei.de) oder 0178 / 8373209

**Gemeindeveranstaltungen** in Präsenz können wieder stattfinden. Auch Chöre können wieder singen. Für alles sind jedoch Hygienekonzepte erforderlich, die sich an den aktuellen Anweisungen des Bistums (für Gottesdienste) bzw. des Freistaates (für Veranstaltungen) orientieren:

<https://www.bistum-dresden-meissen.de/mitten-im-leben/in-zeiten-von-corona/aktuelle-infos-offizielle-hinweise-des-bistums/aktuelle-infos-corona> bzw.

<https://www.coronavirus.sachsen.de/amtliche-bekanntmachungen.html>

## Bar Mizwa und Bat Mizwa

### Die religiöse Mündigkeit von Mädchen und Jungen

Im Alter von 12 bzw. 13 Jahren werden jüdische Mädchen und Jungen im Sinne des jüdischen Religionsgesetzes zu Erwachsenen. Die religiöse Volljährigkeit heißt bei Mädchen Bat Mizwa, „Tochter des Gebots“. Bar Mizwa bedeutet „Sohn des Gebots“. Als Bat Mizwa und Bar Mizwa übernehmen Mädchen und Jungen alle religiösen Rechte und Pflichten eines Mitglieds der jüdischen Gemeinschaft.

Ein Bar Mizwa wird von nun an beim Minjan mitgezählt. Der Minjan ist das für den Gemeindegottesdienst nötige Quorum von zehn im religiösen Sinne Erwachsenen. Er wird in einem speziellen Unterricht darauf vorbereitet, den Toraabschnitt zu lesen, Tefillin zu legen und den Gebetsschal anzulegen. Dort lernt er auch seine religiösen Pflichten.

#### *Ablauf der Zeremonie*

Der Bar Mizwa wird am Schabbat nach seinem 13. Geburtstag zum ersten Mal zur Tora aufgerufen. Der Tag berechnet sich nach dem jüdischen Kalender. Beim Aufruf sagt er zum ersten Mal die Segenssprüche über die Tora. Er liest dann den Abschnitt aus der Tora oder die Haftara, den entsprechenden Prophetenabschnitt, vor. Danach halten Bar Mizwa und Rabbiner eine kurze Rede.



## So sind wir erreichbar:

[Michael.Teubner@pfarrei-bddmei.de](mailto:Michael.Teubner@pfarrei-bddmei.de)

[Thomas.Hajek@pfarrei-bddmei.de](mailto:Thomas.Hajek@pfarrei-bddmei.de)

[Marek.Mueller@pfarrei-bddmei.de](mailto:Marek.Mueller@pfarrei-bddmei.de)

[Martin.Otte@pfarrei-bddmei.de](mailto:Martin.Otte@pfarrei-bddmei.de)

[Anett.Prothmann@pfarrei-bddmei.de](mailto:Anett.Prothmann@pfarrei-bddmei.de)

[Angela.Pohl@pfarrei-bddmei.de](mailto:Angela.Pohl@pfarrei-bddmei.de)

[Monika.Toscher@pfarrei-bddmei.de](mailto:Monika.Toscher@pfarrei-bddmei.de)

Schwester Rita Kallabis:  
Tel. 0176 / 87097397

Pfarrbüro:

[leipzig-ost@pfarrei-bddmei.de](mailto:leipzig-ost@pfarrei-bddmei.de)

## Entwicklung von Bar- und Bat Mizwa

Anders als früher wird die Bar Mizwa heute nicht nur mit dem Aufruf zur Tora in der Synagoge verbunden, sondern zusätzlich mit Familie und Freunden festlich gefeiert. Eine spezielle Zeremonie der Bat Mizwa ist im orthodoxen Judentum in der Regel zwar nicht üblich, doch wird die Bat Mizwa auch hier gewürdigt. In den nicht-orthodoxen Strömungen des Judentums wird die Bat Mizwa (ähnlich der Bar Mizwa) mit aktiver Teilnahme am Gottesdienst zeremoniell begangen und ebenfalls festlich gefeiert. Das Mädchen zählt hier von nun an zum Minjan.

Quelle: Zentralrat der Juden in Deutschland

## Verbunden im Gedenken

### Tischa B'av beziehungsweise Israelsonntag

Die Jüdisch-Christliche Arbeitsgemeinschaft lädt zum Vortrag und Gespräch ein. Am Mittwoch, den **21.07.2021, 18 Uhr** kann in Präsenz oder per Zoom am Vortrag „Tisch'a B'Aw bzw. Israelsonntag“ teilgenommen werden. Rabbiner Zsolt Balla und Professor Dr. Alexander Deeg sind an dem Abend die Referenten und Gesprächspartner. Nähere Informationen finden Sie im Anhang.

## Gemeindeabend in Reudnitz 14.7.

Unter dem Titel "Prävention - ständige Aufgabe der Ortsgemeinde" findet am 14. Juli 2021, 19:30 Uhr im Pfarrhaus Reudnitz ein Gemeindeabend der Ortsgemeinde Reudnitz statt. Die Präventionsfachkräfte unseres Dekanates Frau Werner und Herr Petersohn geben einen Überblick über die Thematik. Unser Gemeindereferent Martin Otte führt uns in das Institutionelle Schutzkonzept der Pfarrei ein. Außerdem können Fragen angesprochen werden, die dem oder der Einzelnen auf dem Herzen liegen. Die bekannten Hygiene- und Abstandsregeln bitten wir zu beachten.

## Familien-GoDi Reudnitz am 18. 7.

Unser Gemeindereferent Martin Otte wird am 18. Juli letztmalig in Reudnitz Familiengottesdienst mit uns feiern. Nach fast vierjähriger Tätigkeit in unserer Pfarrei wird er ab August in die Krankenhaus-seelsorge wechseln. Ganz herzlich danken wir ihm für seinen vielfältigen Einsatz! Ob RKW-s, Religionsunterricht, Krippenspiel oder Erstkommunionvorbereitung, Familiengottesdienste oder Seniorenrunden etc. Wir danken ihm für sein großes Engagement und wünschen für den neuen Lebensabschnitt Gottes reichen Segen! Am Sonntag, 18.7. ist Gelegenheit, nach dem Familiengottesdienst Danke zu sagen und Abschied zu nehmen. Für Getränke und einen Imbiss ist gesorgt. Herzliche Einladung!

## Kommunionhelferdienst - Ausbildungskurse

Das Bistum bietet am 30.10.2021 einen Ausbildungskurs für Kommunionhelfer\*innen in Dresden an. Dies ist ein Ersatzkurs für den im Frühjahr ausgefallenen Termin. Die nächste reguläre Kommunionhelferausbildung findet vom 29.04.-1.5.2022 in Schmochtitz statt. Interessent\*innen für diesen Dienst können sich bis 31.08.2021 im Pfarrbüro melden.

## Angebote des Bistums für Kinder im Sommer:

**Kinderchortage** 23.-27.8.2021 in Hirschluch (Storkow).  
Anmeldung und Infos unter:

<https://www.junges-bistum-ddmei.de/termine/event/495-akd-kinderchortage-in-den-sommerferien?catid=4>

**Thematische Schülertage**  
1.-6.8.2021 in Dippoldiswalde  
und 29.8.-3.9.2021 in Hirschluch (Storkow).  
Anmeldung und Infos unter:  
<https://www.junges-bistum-ddmei.de/news/thematische-schuelertage-2021>

## Patronatsfest der Pfarrei am 22.7.

Das Fest der Hl. Maria Magdalena feiern wir auch dieses Jahr wieder mit einer Hl. Messe in der Kirche St. Laurentius am Donnerstag, 22. Juli, 18:00 Uhr. Anschließend gibt es nicht nur Speis & Trank, sondern auch Gelegenheit zur Eucharistischen Anbetung. Neu ist: Der Liedermacher Erik Thoma wird einige seiner Lieder im Konzert vorstellen. Herzliche Einladung! Um Voranmeldung wird gebeten, unter: <https://eveeno.com/de/event-cal/10099?style=table>

In diesem Jahr gibt es keine Ausstellung zu Maria Magdalena vor Ort. Stattdessen hat die Katholische Frauengemeinschaft (kfd) eine virtuelle Ausstellung zur Apostelin der Apostel zusammengestellt, die zu sehen ist unter <https://ausstellung-mariamagdalena.de>

## Arbeitseinsatz Reudnitz am 23.7.

Helfende Hände werden wieder für den Arbeitseinsatz am 23.7., 16:00-18:00 Uhr gesucht. Eine Liste liegt in der Reudnitzer Kirche aus. Bitte tragen Sie sich ein oder melden sich bei Katharina Hollmann bzw. im Pfarrbüro.

Der übernächste Arbeitseinsatz ist für den 3. September geplant.

## Schülersegnung am 5. September

Am Sonntag, 5. September werden voraussichtlich die SchülerInnen und Schulanfänger gesegnet, in Engelsdorf 9:30 Uhr, in Schönefeld und in Reudnitz jeweils 10:30 Uhr und in Taucha 11.00 Uhr.



Bild: Christof Ohnesorge, in: Pfarrbriefservice.de

## Neu in unserer Pfarrei: Sr. Rita

Wir haben eine Praktikantin, Schwester Rita Kallabis von den Missionarinnen Christi. Sie hat lange Zeit in Brasilien gelebt, ist nun nach Deutschland zurückgekehrt und wohnt seit März in Leipzig. Sie könnte sich sehr gut vorstellen, in die pastorale Arbeit in der Pfarrei Hl. Maria Magdalena einzusteigen. Bevor jedoch die endgültige Entscheidung fällt, möchte sie die Pfarrei und die Arbeit erst einmal kennen lernen, frei von Erwartungsdruck und frei für die Menschen. Das Praktikum wird vorwiegend in Reudnitz stattfinden. Sie ist erreichbar unter: 0176 / 87097397. Wir heißen Sr. Rita herzlich willkommen!

# Die Gremien unserer Pfarrei – Heute: Der Pfarrei-Rat

Der Pfarreirat ist das pastorale Gremium auf Pfarreiebene und setzt sich aus entsendeten Mitgliedern der Ortskirchenräte zusammen. Jede der vier Ortskirchen entsendet dabei je drei ehrenamtliche Mitglieder.

Eine wichtige Aufgabe des Pfarreirates ist die Unterstützung der Abstimmung und Koordination zwischen den vier Ortsgemeinden zur Gestaltung des Gemeindelebens. Des Weiteren bindet er kirchliche Orte und Gruppen mit ein, die auf dem Pfarreigebiet ansässig, jedoch keiner bestimmten Ortsgemeinde zugeordnet sind. In bestimmten Fällen vertritt der Pfarreirat die Pfarrei nach außen – bspw. durch Entsendung von Vertretern in Gremien und Organisationen. Außerdem kümmert er sich um die Organisation von Aktivitäten und Veranstaltungen auf Ebene der Gesamtpfarrei.

Der Pfarreirat ist Ansprechpartner in pastoralen und organisatorischen Fragen und unterstützt – gemeinsam mit den Ortskirchen-räten – die hauptamtlichen pastoralen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pfarrei.



Die delegierten Mitglieder sind: Peter Dürrschmidt (Vorsitzender), Conny Hempel und Christoph Schnabel aus Engelsdorf; Anne Berger, Christiane Henneke und Manfred Teuber (stellvertretender Vorsitzender) aus Reudnitz; Peter Haschke, Georg Manthey und Bettina Puscher aus Schönefeld; Carlo Arena, Anna Brüsck und Benedikt Wrobel aus Taucha. Pfr. Michael Teubner, Pfr. Thomas Hajek, Grf. Martin Otte, Kpl. Marek Mueller gehören als hauptamtlich in der Pastoral Tätige zum Pfarreirat.

Der Pfarreirat ist erreichbar unter: [pfarreirat@kath-kirche-leipzig-ost.de](mailto:pfarreirat@kath-kirche-leipzig-ost.de)

## Was lange währt...



Kennen Sie das? Mitunter gibt es Vorhaben, die wollte man schon längst erledigt haben, die schiebt man aus den unterschiedlichsten Gründen immer wieder auf... So ist

es uns auch mit unserem Mosaik ergangen, welches am Gründungstag unserer Pfarrei „Heilige Maria Magdalena“ im Dezember 2019 in gemeinschaftlichem Tun von ganz vielen verschiedenen Menschen aus unserem Pfarrgebiet entstand.



Wir hatten genau dieses Motiv gewählt, weil es einem historischen Bodenmosaik in der ehemaligen Synagoge von Magdala nachempfunden ist, welches am Westufer des Sees Genezareth ausgegraben wurde und damit einen direkten Bezug zu Maria Magdalena darstellt. Die bunten Mosaiksteine waren am Ende unseres Gründungstages fast alle aufgeklebt und das entstandene Mandala-ähnliche Bild wirkte bereits sehr eindrucksvoll. Seither wartete es bei uns im Wohnheim St. Raphael auf seine Vollendung. Nun endlich haben sich Frau Rieger-Ryszka und eine Bewohnerin des Bildes

angenommen: fehlende Steinchen zugeschnitten & aufgeklebt; das Mosaik verfugt und den Rahmen geölt. Nun ist das, was so lange währte, auch wirklich gut geworden. Inzwischen hat das Bild seinen vorläufigen Platz an unserem Treppenaufgang gefunden



und ist ein Blickfang für BewohnerInnen, MitarbeiterInnen und BesucherInnen unseres Hauses (Foto 4). Die Idee ist, dass das Mosaik nach einiger Zeit innerhalb der Pfarrei weitergegeben wird an die einzelnen Ortskirchen sowie kirchlichen Orte und dann



schließlich seinen endgültigen Platz in unserem neuen Pfarrhaus in Reudnitz erhält.

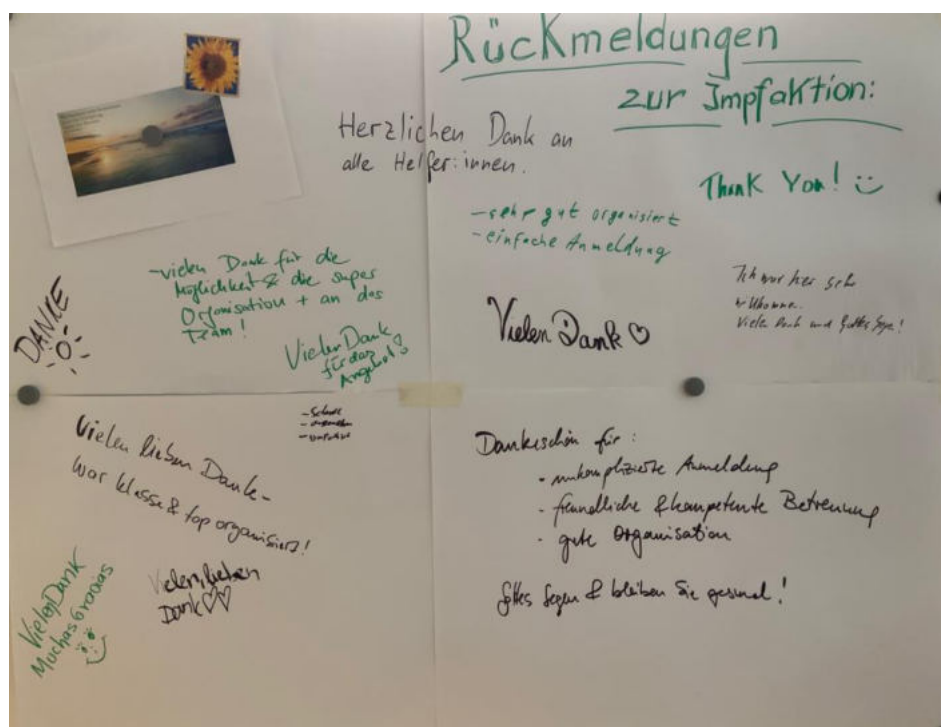
Für mich persönlich ist dieses bunte Mosaik, an welchem die unterschiedlichsten Menschen mitgewirkt haben, auch ein Sinnbild für unseren gemeinsamen, mitunter nicht immer leichten Weg innerhalb der Verantwortungsgemeinschaft Leipzig-Ost bis hin zum feierlichen Tag der Gründung unserer Pfarrei Maria Magdalena.

Im Namen der BewohnerInnen & MitarbeiterInnen des Wohnheims St. Raphael

Beate Wolf

## Impfaktion – 1. Etappe gelungen

Über 100 Leute haben im Rahmen der Impfaktion unserer Pfarrei am 7. Juli eine Erstimpfung erhalten. Die Zweitimpfung folgt am 28. Juli. Ein herzlicher Dank geht an alle Ehrenamtlichen, die diese Aktion möglich gemacht haben und möglich machen!



### Impressum

Römisch-katholische Pfarrei Hl. Maria Magdalena Leipzig-Ost  
Stötteritzer Straße 47  
04317 Leipzig-Reudnitz

Diese Pfarrei wird vertreten durch Pfarrer Michael Teubner

Telefon: 0341 / 2619630

Telefax: 0341 / 9902138

E-Mail: [leipzig-ost@pfarrei-](mailto:leipzig-ost@pfarrei-bddmei.de)

[bddmei.de](mailto:leipzig-ost@pfarrei-bddmei.de)

Newsletter-Redaktionsteam:  
Pfr. Thomas Hajek, Franziska Lotzmann, Benny Wilczek

Beiträge, Rückmeldungen, Anfragen etc. bitte an:

[redaktion@st-laurentius-leipzig.de](mailto:redaktion@st-laurentius-leipzig.de)